

Tipps von Granny Marion:

- Es ist oft einfacher, Anliegen in der Muttersprache zu klären. Deshalb suche ich mir immer Gastfamilien mit einem deutschen Hintergrund bzw. mit einer Deutsch sprechenden Person.
- Bevor ich mich entscheide, lerne ich meine potentielle Gastfamilie über Skype o.ä. kennen.
- Ich achte darauf, dass der Au-pair-Gedanke gegeben ist, d.h., es ist ein Geben und Nehmen, die Me-Time darf nicht zu kurz kommen.
- Man muss sich auf andere Erziehungsansätze und Esskulturen einlassen und darf nicht an seinen eigenen Maßstäben festhalten. Ich mache mich im Vorfeld auch über die Kultur schlau und lerne ein paar Worte in der fremden Sprache.
- Wichtig ist mir, ein Netzwerk auch außerhalb der Familie aufzubauen, z.B. in den Einrichtungen der Kinder, auf Stadtführungen oder in digitalen Netzwerken.